INHALT

<i>Vorwort</i>	11
<i>Menschliches Verhalten und Handeln sind zielgerichtet</i>	13
Der Mensch als Handelnder und Leidender	15
Entscheidungsfreiheit und Verantwortung	17
Der Lebensstil	18
Die finale Betrachtungsweise	19
Die »ungewollte« Schwangerschaft	20
Ob mich der Partner wirklich liebt?	22
Verschiedene Wege – aber ein Ziel	23
Wer die Wahl hat, hat die Qual	25
Der Mensch ist anders	27
Der Mensch macht Erfahrungen	28
Private Logik und innere Ausrede	30
<i>Liebe auf den ersten Blick</i>	33
Die Doppelwahl	36
Grübchen als Signal	37
Gewohnheit und Prägung	39
Die Prägung	40
Gewöhnung, Prägung und zielgerichtete Aktivität	43
<i>Liebe und Pseudoliebe</i>	45
Liebe und tausend Mißverständnisse	45
Viele Stimmen – viele Akzente	46
Verliebtheit als Ekstase	47
Verliebtheit als Selbsttäuschung	49
Verliebtheit und sexuelle Anziehung	50
Ritterlichkeit als Selbstherrlichkeit	51
Romantische Liebe als Strategie	53
Liebe – und was manchmal damit bezweckt wird	55

<i>Sexualität als Mittel zum Zweck</i>	59
Die Sexualität bei Tier und Mensch	59
Die Verwechslung von Liebe und Sexualität	62
Geschlechtsverkehr als Mittel zur Versöhnung	64
Häufiger Geschlechtsverkehr schmeichelt der Männlichkeit	65
Die Macht der Impotenz	65
Sex als Mittel zur Erpressung	67
Die fridige Frau	68
Das ungewollt gewollte Kind	71
Sex als Ersatz	72
 <i>Gleich zu gleich, oder man bleibt unter Seinesgleichen</i>	 75
Gleichwertiger Familienhintergrund	76
Bildungsniveau und Partnerharmonie	78
Wo und wann sie sich kennenlernten?	80
 <i>Die Familien- und Geschwisterkonstellation</i>	 83
Die Theorie der Familienkonstellation	83
Die Familienatmosphäre	84
Die Rolle der Kinderstube	85
Der Altersabstand der Geschwister	87
Die acht Haupttypen der Geschwisterposition	88
Das älteste Kind	93
Die Eifersucht	96
Das mittlere Kind	98
Das jüngste Kind	98
Das Einzelkind	100
Das Stiefkind	102
Die Geschwisterposition der Eltern	103
Der Einfluß der väterlichen Geschwisterkonstellation	104
Der Einfluß der mütterlichen Geschwisterkonstellation	105

<i>Partnerwahl des Neurotikers</i>	109
Was ist ein Neurotiker?	110
Der Märtyrer und der Taugenichts	111
Der Heirats(un)willige	115
Feindseligkeit und Liebesverlangen	117
Sadistische und masochistische Praktiken	119
Was will der Masochist?	121
Sadomasochismus als soziales Problem	124
Mädchen, die nur an Verheiratete geraten	125
Sexgehemmte ziehen sich an	126
Wen wählt der Homophile?	128
Wenn Homophile heiraten wollen	130
Das Ersatzobjekt – die Liebe des Fetischisten	132
 <i>Die zweckbestimmte Liebe und Liebe als Gesinnung</i>	 137
Liebe als Auseinandersetzung	138
Liebe aus Rachegefühl	139
Liebe als Bedürftigkeit	140
Liebesverlangen und Ehrgeiz	143
Die tyrannische Liebe	143
Selbstsucht und Selbstliebe	144
Liebe und Fairneß	146
Die Rad-Theorie der rationalen Liebe	147
Liebesfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl	149
Liebe – Treue – Urvertrauen	151
Liebe ist eine Kunst – Liebe ist ein Beruf	152
Gefühle und Gesinnung	153
 <i>10 Anstöße für Verliebte</i>	 157